

Laien kritisieren Kardinal Meisners Kirchenpolitik

Die Laienbewegung "Wir sind Kirche" hat den Kölner Kardinal Joachim Meisner kritisiert. Meisner habe dem Ansehen der katholischen Kirche in Deutschland "mehr geschadet als zum Glauben eingeladen", sagte der Sprecher der Bewegung, Christian Weisner, der "Neuen Osnabrücker Zeitung" vom Freitag (10.05.2013).

Meisner stehe für eine "absolut linientreue und romhörige Kirche", so Weisner. Er beklagte, der Kardinal, der Ende des Jahres zurücktreten will, habe einen innerkirchlichen Richtungskampf angestachelt.

<http://www1.wdr.de/themen/infokompakt/nachrichten/nrwkompakt/nrwkompakt16634.html>

Zuletzt geändert am 10.05.2013